

World Extreme Run Challenge (WERC) in Kitzbühel

Ein neuer Teilnehmerrekord zeichnet sich ab.

Am Samstag, den 14. Oktober findet um 11:00 Uhr die 3. Auflage der „World Extreme Run Challenge powered by Speed Connect Austria“ statt- ein einzigartiger up & down-Run auf der Kitzbüheler Streif für den guten Zweck.

Schönes Herbstwetter ist prognostiziert und die Anmeldungen für dieses Event steigen stetig nach oben. Erstmals haben sich über 200 Frauen und Männer ab 16 Jahren bis zum Online-Anmeldeschluss gemeldet, die die 8.800 m (bei 950 hm) lange Strecke von der Innenstadt hinauf zum Streif-Starthaus und wieder zurück in Angriff nehmen werden.

Einige bekannte Persönlichkeiten lassen es sich nicht nehmen, den guten Zweck (der Reingewinn kommt Sport-Talenten zu) zu unterstützen. Marathon-Rekordlerin Julia Mayer muss wegen der anstehenden Olympiqualifikation absagen. Mit dem Stubaier Christian Stern kommt dafür der heuer beste Österreicher bei der Berglauf-WM und zweifache WERC-Streif-Sieger. Ob er seinen Rekord von 58:40 Minuten verbessern kann? Das Nationalteam im Militärischen Fünfkampf ist ebenso dabei wie Box-Star Marcos Nader, der neben Frauen-Box-Champion Michaela Kotaskova eine ganze Gruppe aus Wien nach Kitzbühel bringt. Und der derzeit stärkste Mann der Welt, der 42-fache Guinness-Book-Rekordler Franz Müllner aus Salzburg, wird sich auch auf die Streif bewegen. Bei der Siegerehrung wird er eine besondere Krafteinlage präsentieren. Seitens Kitzbühel wird Sportstadtrat Philipp Radacher wieder in die Schuhe schlüpfen und die WERC aktiv absolvieren.

Der gute Zweck der Sport-Talente-Förderung kommt auch zum Ausdruck, da junge Judoka des Leistungsmodell Südstadt die Strecke auf- und abbauen und sich damit eine Förderung für das kommende Herbst-Trainingslager sichern. „Darum geht es, Sportler unterstützen Sportler, wir geben den Reingewinn an Talente weiter, die Geldmittel brauchen“, meint Sepp Resnik, der Präsident des organisierenden Vereins „sports4everybody“, der den Reingewinn in Sport-Talente und soziale Sport-Projekte steckt. „Wir freuen uns auch auf Schülergruppen aus Wiener Neustadt, alleine das dortige Sport-BORG kommt mit über 20 SchülerInnen, um die berühmteste Rennstrecke Österreichs erleben zu können. Und auch das ORG für Führung und Sicherheit sendet sportliche Schüler. Der wahre Star unseres Events ist immer die Streif in Kitzbühel und Österreich, denn darum beneidet uns in jedem Fall jeder weltweit“, so der Extremsport-Pionier. Was den Veranstaltern aber das Wichtigste ist: keine Verletzungen, so wie in den beiden vergangenen Jahren.

An alle, die noch mitmachen möchten: Nachnennungen sind am Samstag bei Start/Ziel von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr noch möglich. Das Startgeld beträgt EUR 100,00 für Erwachsene und EUR 50,00 für SchülerInnen/StudentInnen.

Alle Informationen zur World Extreme Run Challenge finden Sie unter [Kitz Extreme Challenge](#)

Alle Informationen zur Destination Kitzbühel finden Sie unter kitzbuehel.com